

# Volker Behrens erhält Auszeichnung

Brettener Physiker in den Vereinigten Staaten mit dem Holm Award geehrt

Michael Fritz



Vielfältig aktiv: Auch im Ruhestand engagiert sich Preisträger Volker Behrens auf vielen Ebenen. Foto: Michael Fritz

**Bretten.** Der Brettener Physiker Volker Behrens ist mit dem Ragnar Holm Scientific Achievement Award (kurz: Holm Award) für seine langjährige Forschungs- und Entwicklungsarbeit auf dem Gebiet der elektrischen Kontakte ausgezeichnet worden. Mit der Verleihung an Behrens geht die Auszeichnung erstmalig seit 29 Jahren wieder an einen deutschen Wissenschaftler.

Die persönliche Übergabe des Preises erfolgte bei der diesjährigen „Holm Conference on Electrical Contacts“ im Oktober dieses Jahres, nachdem pandemiebedingt eine persönliche Teilnahme aus Europa an der Holm-Konferenz 2021 nicht möglich war.

Behrens sitzt am rustikalen Esstisch in seinem 170 Jahre alten Bauernhaus im Ortskern von Rinklingen. Vor sich hat er einige Exponate und seinen Award vorbereitet. Nach Physik-Studium und Promotion in Göttingen begann er sein Berufsleben in der Industrie bei der Pforzheimer Firma Doduco, zuletzt als Leiter der Werkstoffentwicklung und technischen Kundenberatung.

Ein Schwerpunkt von Behrens' Arbeiten lag dabei auf der Entwicklung umweltfreundlicher Kontaktwerkstoffe, um das früher in der Elektrotechnik häufig verwendete gesundheitsschädliche

Silber-Cadmiumoxid zu ersetzen.

Der Holm Award steht in einer Reihe von weiteren Auszeichnungen, die Behrens in den Jahren 2002, 2017 und 2019 erhielt. Auch nach Erreichen des Rentenalters bleibt er der Welt der elektrischen Kontakte als Berater eng verbunden.

„Elektrische Kontakte gibt es schon seit über hundert Jahren – was gibt es da noch zu entwickeln?“ ist eine Frage, die Behrens mitunter hört. „Weit gefehlt“, laute seine Antwort darauf, sagt der Physiker. „Denken Sie an Schalter in Photovoltaik-Anlagen, die Gleichstrom statt Wechselstrom sicher beherrschen müssen, oder an die extremen Zuverlässigkeitsanforderungen an Steckverbinder im Auto, ohne die autonomes Fahren nicht möglich sein wird.“

Und spannenden Themen wie diesen ist er nach wie vor eng verbunden – durch Mitarbeit im VDE, durch Tagungsbesuche, durch Vorträge im Rahmen der beruflichen Bildung an den technischen Akademien in Esslingen und Wuppertal oder der Dualen Hochschule in Stuttgart. Aber nicht nur die akademische Bildung liegt Behrens am Herzen, wie er erklärt: Seit über 20 Jahren engagiert er sich als Vorsitzender des Prüfungsausschusses für Werkstoffprüfer an der IHK Nordschwarzwald.

Über das technische-wissenschaftliche Engagement hinaus ist der zweifach Familienvater auf den Gebieten Klimaschutz und Umwelt tätig. „Verantwortung für die Zukunft hat mit den drei Enkelkindern, die wir mittlerweile haben, nochmals an Dringlichkeit gewonnen“, sagt Behrens, der sich seit Jahren aktiv im Initiativkreis Energie Kraichgau für den Ausbau erneuerbarer Energien einsetzt sowie Mitgründer des Arbeitskreises Klimaschutz beim Nabu Bretten ist. Folgerichtig hat Behrens den CO<sub>2</sub>-Ausstoß seiner USA-Reise klimaneutral kompensiert und das Preisgeld in Höhe von 1.500 US-Dollar in sein Umweltengagement investiert, wie er sagt. „Den kommenden Generationen eine lebenswerte Erde übergeben“ so Behrens, dessen ehrenamtliches Engagement sich auch auf die Mitarbeit in der Gruppe „Bretten – aktiv für Frieden“ erstreckt. Darüber hinaus ist er Mitglied im Team des Gugg-e-mol-Theaters – gelegentlich als Schauspieler auf der Bühne, mal im Hintergrund an der Technik.

### Holm Award

**Die Auszeichnung:** Der Preis wird seit 1972 vom IEEE (Institute of Electrical and Electronics Engineers) verliehen, der weltweit tätigen Elektrotechnik- und Elektronikvereinigung mit Sitz in den USA.

**Der Namensgeber:** Ragnar Holm war schwedischer Physiker und Forscher, der mit seinen Arbeiten zu elektrischen Entladungen und Kontakten Grundlagen schuf. Der 1879 in Skara geborene Physiker studierte unter anderem von 1906 bis 1908 in Göttingen und war unter anderem bei Siemens in Berlin und in den USA bei einem Unternehmen in Pennsylvania tätig. Ein Jahr nach Holms Tod, richtete das IEEE den Award in Erinnerung an seine Grundlagenforschung ein. fz/BNN